

# WEDE MAGAZIN

## Pantherschüler holen Platz 6

Bissendorfer hatten eine Portion Pech im Kampf um Platz 5

Am vergangenen Wochenende traten die Bissendorfer Panther bei der Deutschen Meisterschaft der U13 im Inlineskaterhockey in Velbert an. Ein letztes Mal mit ihrem langjährigen Trainer Mirco Uttke, der erstmals nach 25 Jahren zum Jahreswechsel eine Pause einlegen wird. Nicht nur deshalb stand den Panther ein emotionales Wochenende bevor.

Die Vorrunde am Sonntagabend gestaltete sich als wahre Achterbahnfahrt der Gefühle. Die Panther sahen sich unberechenbaren und starken Gegnern gegenüber, ließen sich aber nicht entmutigen. Trotz der Herausforderungen, die das kleinere Spielfeld und der Boden der Halle in Velbert mit sich brachten, und so die gewohnten Spielzüge in Frage gestellt werden mussten, kämpften sie sich tapfer durch die Gruppenphase. Am Ende des ersten Turniertages schlossen sie mit einem starken 3. Platz in ihrer Gruppe ab, was eine solide Basis für den Rest des Turniers bildete.

Am darauffolgenden Tag war die Hoffnung groß, als sie im Viertelfinale gegen die Rostocker Na-



Erlebte eine Achterbahn der Gefühle: das Team der Bissendorfer Panther. Foto: privat

senbären antreten mussten. Obwohl sie letztlich mit 1:4 unterlagen, spiegelte dieses Ergebnis nicht die Intensität wider, mit denen sich die beiden Mannschaften auf Augenhöhe begegneten.

Die Panther gaben alles, um den Einzug ins Halbfinale zu schaffen, mussten jedoch den Nasenbären

letztendlich den Vortritt lassen. Im Spiel um eine Mittelfeldplatzierung warteten die Rhein Main Patriots auf sie. Das erste Gegentor fiel bereits nach 14 Sekunden - was die Panther gleich zu Beginn wachrüttelte. In diesem rasanten Spiel wurde deutlich, wie gleichauf die Mannschaften in diesem Jahr wa-

ren. Immer wieder waren abwechselnd Offensive und Defensive beider Mannschaften stark gefordert. Die Panther triumphierten schließlich aber im Penaltyschießen über die Patriots.

Das letzte Spiel um Platz 5 erforderte noch einmal all ihre Kraft und Ausdauer. Die Panther kämpf-

ten und zeigten ein starkes schnelles Spiel. Letztlich reichte es nicht für den 5. Platz, wobei hier auch eine Portion Pech mitspielte. Immer wieder trafen die Panther das Eisen anstelle des Netzes und so endete die Partie erneut mit einem knappen 3:2-Sieg des NRW Meisters Kaarst.

Die Panther gratulieren dem TV Augsburg zur gewonnenen Meisterschaft und freuen sich mit ihrem Kapitän Silas Moeck, der erneut ins Allstarsteam aufgenommen wurde. Sie können auf ihre Leistung in dieser Meisterschaft sehr stolz sein. Angesichts der starken Mannschaften, gegen die sie antreten mussten, haben sie gezeigt, dass sie ein talentiertes Team sind und auch den erforderlichen Kampfgeist für so ein Turnier mitbringen.

So gehen die Panther nicht nur mit einem schönen sechsten Platz zurück in die Wedemark, sondern auch mit dem Selbstbewusstsein, dass sie in der Lage sind auf so hohem Niveau zu bestehen und dabei auch noch ihre Freude an dem Sport zu zeigen.

**FÜR DIE PANTHER SPIELTEN:** Silas Moeck (C), Rafael Graßmann (A), Benno Bühler (G), Josy Biester (G), Mattis Bühler, Leandra Graßmann, Ida Kujawska, Matteo Jakubczik, Oskar Butenhoff, Maximilian Hochhaus, Anton Mackeben, Ben Hohage, Franek Filipiak, Henry Fanta

## 15 neue Trainerassistenten bestehen Prüfung

Die Absolventen zeigten Einblicke zu verschiedenen Themenschwerpunkten

Der RVC Wedemark hat jetzt in Zusammenarbeit mit dem RV Engelbostel einen Lehrgang mit Prüfung zum Trainerassistenten Voltigieren durchgeführt. Insgesamt haben acht Teilnehmer ihr LA 5 und 15 ihre Prüfung zum Trainerassistenten bestanden. Der Longierunterricht wurde von Larissa Bleidistel mit großem Erfolg organisiert. einmal wurde von den Richtern die 8,0 und einmal sogar eine 9,0 im Longieren vergeben. Im Bereich Unterrichtserteilung hat Iris Berthold großen Wert auf die Entwicklung von sozialen Kompetenzen und einem umfangreichen Bewegungsvokabular ge-

legt. Die Richter konnten sich im Rahmen der Prüfung davon ein gutes Bild machen. Die Assistentenprüfung war unterteilt in die Unterrichtserteilung am Pferd, am Holzpferd sowie am Boden. Die Prüflinge zeigten hier ausgewählte Einblicke in das Training von Nachwuchsvoltigierern zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, zum Beispiel Gleichgewicht oder kinästhetisches Differenzierungsvermögen. Neben der praktischen Prüfung erfolgte auch eine umfangreiche theoretische Prüfungen in VET Kunde/Pferdehaltung, Unterrichtserteilung und Voltigierlehre. Abgenommen wurde die

Prüfung in der Reithalle Engelbostel von Silke Beeck und Dr. Sabine Dehnert, die auch Lehrgangsleitung war. Bestanden haben: Luzie Lessmann, Isabell Schüler, Felix Gärtner, Hannah Weidemann vom RVC Wedemark, Jennifer Heidrich, Laura Vox, Jessica Rüffer, Tanja Frantz, Liljana Mircovic vom RV Engelbostel, Luana Luft, Pia Wolfart, Talia Karabulut vom RV Kirchhorst-Stadtgut Stelle, Lena Sieberer und Gesa Jürgens vom RV Eicklungen sowie Katarina Kast vom Hof Sichertmann.

Die erfolgreichen Prüflinge. Foto: privat



## Zwei erfolgreiche Wettbewerbe

Eiskunstläuferinnen der ESC Wedemark Scorpions waren doppelt gefordert

Die Eiskunstläuferinnen des ESC Wedemark Scorpions waren jetzt gleich bei zwei Wettbewerben gefordert. So starteten Lena Blenski, Levke Kummer und Sofia Bersch beim Nordbergpokal in Bergkamen und Arina Görzen, Charlotte Sickau, Alena Jorgus sowie Lia Ostendorf beim 7. Diezer Lahn-Pokal.

Knapp 200 SportlerInnen traten in verschiedenen Kategorien beim 36. Nordbergpokal in der Eissporthalle Bergkamen kann. Lena als jüngste der Wedemärker Starterinnen überzeugte das Preisgericht in

Bergkamen auf ganzer Linie und erreichte in der Gruppe der Eisläufer A den 1. Platz.

Aber auch Levke und Sofia präsentierten ihre Küren sehr gut. In einem engen Starterfeld bei den Freiläufern A, belegte Sofia den 4. und Levke den 7. Platz. Insgesamt ein hervorragendes Ergebnis für die jungen ESC-Eiskunstläuferinnen.

Gleichzeitig maßen sich die fortgeschrittenen Läuferinnen des ESC beim Diezer Lahn-Pokal in Rheinland-Pfalz auch mit internationalen Starterinnen. Charlotte



Sofia Bersch (links) und Levke Kummer nehmen Maskottchen Victoria in ihre Mitte. Foto: privat

ging in der Gruppe Basic Novice und Arina bei den Intermediate Novice an den Start. Beiden war die Aufregung nach der langen Anfahrt anzumerken. Charlotte erreichte mit ihrer Leistung eine neue persönliche Bestleistung und den 5. Platz in ihrer Kategorie.

Den 14. Platz in der äußerst starken Gruppe Intermediate Novice, erreichte Arina. Sie zeigte unter anderem eine schönen Doppelsalchow-Axel Sequenzen. Nicht nur über eine neue persönliche Bestleistung in der Kür, sondern auch über Silber durfte sich Alena freu-



en. Sie präsentierte ihrer Kür dynamisch und schwungvoll und zeigte auch ihren Dreifachtrittberger sicher.

Aber auch für Lia lief es gut. Sie konnte in Ihrem Programm den Doppelpaxel zeigen und erreichte mit einer Saisonbestleistung in der Kür auch den 2. Platz bei den Junioren. Das ESC-Trainerteam ist mit der Entwicklung und den Leistungen äußerst zufrieden.

**Übungsleiterin Charlotte Danne-**  
**mann mit Lena Blenski.** Foto: privat